

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Jch liebe Jesum voller Freuden“

D-DS Mus ms 421/22

GWV 1159/13

Vorbemerkungen:

Titel:

| Eintrag von ... | Ort | Eintrag |
|---------------------------|------------------------------|---|
| Graupner | Partitur | — |
| | Umschlag _{Graupner} | <i>Ich liebe Jesum voller Freuden</i> |
| N. N. | Umschlag _{N.N.} | <i>Ich liebe Jesum voller Freuden</i> |
| <i>Noack</i> ¹ | Seite 38 | Choralmotette: Ich liebe Jesum voller Freuden |
| <i>Katalog</i> | | Ich liebe Jesum voller Freuden |

Zählung:

Partitur: fol. 1–13; alte Zählung Bogen 1–7²
Stimmen: fol. 14 ff

Datierungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, links | — ³ |
| | | 1 ^r , Kopfzeile, rechts | M. O. 1713. |
| | Umschlag _{Graupner} | 14 ^r | Dn: 18 p. Trinit: 1713. |
| N. N. | Umschlag _{N.N.} | | 1713. |
| <i>Noack</i> | Seite 38 | | X 1713 |
| <i>Katalog</i> | | | Autograph Oktober 1713 |

Anlass:

18. Sonntag nach Trinitatis 1713 (15. Oktober 1713)

Widmungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|----------|-----------------------------------|--|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, Mitte | <i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ⁴) |
| | | 13 ^v | Soli Deo Gloria |

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (fol. 14^r):

| | Stimme (fol.) | Bemerkungen |
|---------------|--|--|
| (2 Hautbois) | 1 Ob ₁ (—) 1 Ob ₂ (—) | Die Oboen sind in der Besetzungsliste nicht speziell angegeben, jedoch ist ihre Mitwirkung (parallel zu den VI-Stimmen) durch die Angabe H. und (nachfolgendes) tutti in Partitur und VI-Stimmen ersichtlich; vgl. T. 6, 76, 171, 240) |
| 2 Violin | 1 Vl ₁ (15r) 1 Vl ₂ (17r) | |
| Viola | 1 Va (19r) | |
| (Violoncello) | 1 Vc (21r) | In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). |
| (Violone) | 1 Vln (23r) | In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). |
| Canto | 1 C ₁ (27r) 1 C ₂ (29r) | Bezeichnung auf der C ₁ -Stimme: Canto. Bezeichnung auf der C ₂ -Stimme: Canto 2. Satz 1, 2, 3: C ₁ , C ₂ divisi In der Partitur fehlt die C ₂ -Stimme. ⁵ |

¹ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

² 1. Bogen ohne Zählung

³ Titel *Ich liebe Jesum voller Freuden* wird wiederholt (von fremder Hand [N.N.] geschrieben).

⁴ Mitteilung von Guido Erdmann

⁵ Bemerkung in *Noack, Friedrich: Bearbeitung der Graupner-Partitur zu Mus ms 421/22 „Ich liebe Jesum voller Freuden“ (Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1725):*

Satz 2. heißt in der Partitur, aber in nicht von Graupner selbst komponierten Stimmen

| | | |
|---------------|--|---|
| Alto | 1 A (30r) | In der A-Stimme ist in T. 59 über der Notenlinie mit Tinte Sol. eingetragen; eine zugehörige tutti -Angabe fehlt. Weitere Solo-Stellen sind in der A-Stimme nicht ersichtlich. |
| Tenore | 1 T ₁ (32r) 1 T ₂ (34r) | Bezeichnung auf der T ₁ -Stimme: Tenor. Bezeichnung auf der T ₂ -Stimme: Tenor. 2. Satz 1, 2, 3: T ₁ , T ₂ unisono bis auf die Solostellen des T ₁ . T ₂ -Stimme: 1. Zwischen T. 113 und T. 140 sind irrtümlich 27 statt 26 Takte Pause eingezeichnet; die über die Notenzeile geschriebene Anzahl 26 ist dagegen korrekt. 2. Zwischen T. 240 und T. 288 sind irrtümlich 54 statt 47 Takte Pause eingezeichnet; die über die Notenzeile geschriebene Anzahl 50 ist ebenfalls falsch. |
| Basfo | 1 B ₁ (35r) 1 B ₂ (37r) | Bezeichnung auf der B ₁ - und B ₂ -Stimme: Basfo. Satz 1, 2, 3: B ₁ , B ₂ unisono bis auf die Solostellen des B ₂ . In der B ₂ -Stimme (B ₂ = Solo-Bass) sind die Solo- bzw. Tutti-Stellen mit Bleistift über der Notenlinie eingetragen. |
| e Continuo. | 1 Bc (25r) | |

Textbuch:

Original:

Titelseite:

Das | singende Lob Gottes | In | Einem | Jahr-Gange |
Andächtiger und Gottgefälliger | Kirch-Music | Verfertiget |
Von | Georg Christian Lehms / P. M. | und Hochfürstl.
Hessen-Darmstädtischen | Bibliothecario. | [Linie] |
Darmstadt / | Druckts Johann Levin Bachmann. | Und zu
finden | Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel.
| 1712.⁶

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*⁷.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Er starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

27.11.1712 – 2.12.1713⁸



Georg Christian Lehms
(1684 – 1717)

Textquellen:

1. Satz:

Choralstrophe (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2}):

Ich liebe Jesum voller Freuden, | weil er mich gleichfalls treulich liebt. | Kein Kummer
soll mich von ihm scheiden, | in ihm leb ich ganz unbetrübt. | Mein Jesus soll mein Le-
ben bleiben | und mich nichts von demselben treiben.

[1. Strophe der Choraldichtung „Ich liebe Jesum voller Freuden“ (171 2) von Georg
Christian Lehms (* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt).]

⁶ Lehms 1712–1713

⁷ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“

in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095

⁸ In *Noack*, S. 38 und im *Katalog* wird als Jahreszahl 1712 angegeben; dabei handelt es sich um das Druckjahr. Lehms selbst gibt als Kirchenjahr 1713 an (heute 27.11.1712 – 2.12.1713); vgl. hierzu

1. Die von Lehms selbst verfassten Chronogramme am Ende des Textbuches.

2. Das Erwerbungsdatum *Magdalena Sibylla | LHessen myria | Darmstadt den 26 November | 1712* durch Magdalena Sibylla, Landgräfin zu Hessen (* 14.10.1671 in Vöhl, † 21.04.1720 in Bernstadt); Eintrag auf dem Vorsatzblatt⁹.

2. Satz:

Choralstrophe (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2}):

Ich liebe Jesum voller Sehnen | und wünsche stets um ihn zu sein. | Mir fällt bei mei-
nen Liebestränen | auch nichts als Jesu Lieben ein. | Drum soll sich ihm mein ganzes
Leben | in wahrer Lieb und Treu ergeben.

[2. Strophe der o. a. Choraldichtung]

3. Satz:

Choralstrophe (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2}):

Ich liebe Jesum voller Segen, | denn er schenkt mir das Himmelreich. | Ich will ihn in
mein Herze prägen, | so bin ich seiner Liebe gleich. | Ich will ihn in die Seele senken |
und ihm mich selbst auf ewig schenken.

[3. Strophe der o. a. Choraldichtung]

Lesungen gemäß Perikopenordnung⁹:

Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 1, 4–9:

- 4 Ich danke meinem Gott allezeit eurethalben für die Gnade Gottes, die euch gege-
ben ist in Christo Jesu,
- 5 dass ihr seid durch ihn an allen Stücken reich gemacht, an aller Lehre und in aller
Erkenntnis;
- 6 wie denn die Predigt von Christus in euch kräftig geworden ist,
- 7 also dass ihr keinen Mangel habt an irgend einer Gabe und wartet nur auf die
Offenbarung unsers HERRN Jesu Christi,
- 8 welcher auch wird euch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr unsträflich seid auf
den Tag unsers HERRN Jesu Christi.
- 9 Denn Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Soh-
nes Jesu Christi, unsers HERRN.

Evangelium: Matthäusevangelium 22, 34–46:

- 34 Da aber die Pharisäer hörten, wie er den Sadduzäern das Maul gestopft hatte, ver-
sammelten sie sich.
- 35 Und einer unter ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und sprach:
- 36 Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz?
- 37 Jesus aber sprach zu ihm: »Du sollst lieben Gott, deinen HERRN, von ganzem Her-
zen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte.«
- 38 Dies ist das vornehmste und größte Gebot.
- 39 Das andere aber ist ihm gleich; Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
- 40 In diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.
- 41 Da nun die Pharisäer beieinander waren, fragte sie Jesus
- 42 und sprach: Wie dünkt euch um Christus? wes Sohn ist er? Sie sprachen: Davids.
- 43 Er sprach zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geist einen Herrn, da er sagt:
- 44 »Der HERR hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis dass
ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße«?
- 45 So nun David ihn einen Herrn nennt, wie ist er denn sein Sohn?
- 46 Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, und wagte auch niemand von dem
Tage an hinfort, ihn zu fragen.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 3 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Die Sätze gehen nahtlos ineinander über; die Nummerierung der Sätze richtet sich nach der Lehmschen Originalvorlage (s. Anhang).

⁹ • Perikopenordnung nach *DG-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
(Statt „Ich liebe Jesum, ich liebe Jesum ...“
nur „Ich liebe Jesum ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font **Œ-Breittopf**,
- für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font **F Garamond** und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90** verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-11te Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

- Ausführlicher Hinweis auf die Kantate in *Noack CG-Kirchenmusiken, S. 35*
- Friedrich Noack: Partitur (ca. 1942); (handschriftlich; C-, A-, T-, VI-, Va- ... Schlüssel in Violin-schlüssel transponiert)
Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1725

| Mus ms 421/22 | fol. (Takt) | Originaltext in der Breitkopf- <i>Fraktur</i> | Originaltext in der Garamond Antiqua | Text in moderner Schreibweise |
|------------------|---------------------------------------|--|--|---|
| 1 | 1 ^r (1) | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> Ich liebe Jesum voller Freuden weil er mich gleichfals treulich liebt Kein Kummer soll mich von ihm scheiden ¹⁰ in ihm leb ich ganz unbetrübt Mein Jesum soll mein Leben bleiben u. mich ôts ¹¹ von demselben scheiden ^{12, 13, 14} | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> Jch liebe Jesum voller Freuden weil er mich gleichfals treulich liebt Kein Kummer soll mich von ihm scheiden in ihm leb ich ganz unbetrübt Mein Jesum soll mein Leben bleiben u. mich ôts von demselben scheiden | <i>Chor (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2})</i> Ich liebe Jesum voller Freuden, weil er mich gleichfalls treulich liebt. Kein Kummer soll mich von ihm scheiden, in ihm leb ich ganz unbetrübt. Mein Jesus soll mein Leben bleiben und mich nichts von demselben treiben ¹⁵ . |
| 2 | 6 ^r (114) ¹⁶ | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> Ich liebe Jesum voller Sehnen u. wünsche stets um ihn zu seyn mir fällt bey meinen Liebes Thränen auch ôts als Jesu Lieben ein Drum soll sich ihm mein ganzes Leben in wahrer Lieb u. Treu ergeben | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> Jch liebe Jesum voller Sehnen u. wünsche stets um ihn zu seyn mir fällt bey meinen Liebes Thränen auch ôts als Jesu Lieben ein Drum soll sich ihm mein ganzes Leben in wahrer Lieb u. Treu ergeben | <i>Chor (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2})</i> Ich liebe Jesum voller Sehnen und wünsche stets um ihn zu sein. Mir fällt bei meinen Liebestränen auch nichts als Jesu Lieben ein. Drum soll sich ihm mein ganzes Leben in wahrer Lieb und Treu ergeben. |

¹⁰ Partitur, C-, T-Linie, T. 68-69, Schreibfehler: treiben statt scheiden
C₁-, T₁-, Stimme, T. 68-69, Schreibfehler: treiben statt scheiden

Originaltext (s. Anhang): scheiden

¹¹ ôts = Abbraviatur für nichts

¹² B₁-Stimme, T. 98-99, Schreibfehler: treiden statt treiben

¹³ Partitur, A-, T-, B-Linie, T. 98-103, Schreibfehler: scheiden statt treiben

T₂-, B₂-Stimme, T. 98-103, Schreibfehler: scheiden statt treiben

A-, T₁-Stimme, T. 98-103: treiben (der Schreibfehler scheiden wurde zu treiben verbessert)

B₁-Stimme, T. 98-103: treiben

Originaltext (s. Anhang): treiben

¹⁴ Partitur, A-, T-, B-Linie, T. 111-113, Textänderung: mich soll ôts von Jesu treiben statt mich ôts von demselben treiben

A-, T₁-, T₂-, B₁-, B₂-Stimme, T. 111-113, Textänderung: mich soll ôts von Jesu treiben statt mich ôts von demselben treiben

Originaltext (s. Anhang): mich ôts von demselben

¹⁵ Vgl. vorangehende Fußnote.

¹⁶ Die Sätze gehen nahtlos ineinander über.

| | | | | |
|---|----------------|---|---|--|
| 3 | 8 ^f | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> | <i>Coro (Canto₁, Canto₂, Alto, Tenore_{1,2}, Basso_{1,2})</i> | <i>Chor (Canto₁, Canto₂, Alt, Tenor_{1,2}, Bass_{1,2})</i> |
| | (170) | Ich liebe Jefum voller Seegen | Jch liebe Jefum voller Seegen | Ich liebe Jesum voller Segen, |
| | | denn er schenckt mir das Him̄elreich, | denn er schenckt mir das Him̄elreich, | denn er schenkt mir das Himmelreich. |
| | | ich will ihn in mein Hertze prägen | ich will ihn in mein Hertze prägen | Ich will ihn in mein Herze prägen, |
| | | so bin ich seiner Liebe gleich | so bin ich seiner Liebe gleich | so bin ich seiner Liebe gleich. |
| | | ich will ihn ¹⁷ in die Seele sencken | ich will ihn in die Seele sencken | ich will ihn in die Seele senken |
| | | u. ihm mich selbst auf ewig schencken | u. ihm mich selbst auf ewig schencken | und ihm mich selbst auf ewig schenken |
| | | | | |

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/16.04.2010
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

¹⁷ Partitur, C-, A-Linie, T. 243, Schreibfehler: *miϕ* statt *ih̄n*
C₁-, C₂-, A-Stimme, T. 243, Schreibfehler: *miϕ* statt *ih̄n*
Originaltext (s. Anhang): *ih̄n*

Anhang

Vergleich

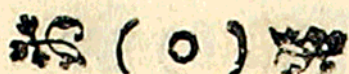
Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

| Nr. | Von Graupner vertonter Text | ↔ | Originaltext von Lehms |
|-----|---|---|---|
| | | | XVIII. Sonntag nach Trinitatis. |
| | | | 1. |
| 1 | <i>Coro (C₁, C₂, A, T_{1,2}, B_{1,2})</i> | | 1. |
| | Ich liebe Jesum voller Freuden | | Ich liebe Jesum voller Freuden/ |
| | weil er mich gleichfals treulich liebt | | Weil er mich gleichfalls treulich liebt ; |
| | Kein Kummer soll mich von ihm scheiden | | Kein Kummer soll ¹⁸ mich von Ihm scheiden/ |
| | in ihm leb ich ganz unbetrübt | | In Ihm leb ich ganz unbetrübt/ |
| | Mein Jesus soll mein Leben bleiben | | Mein Jesus soll mein Leben bleiben/ |
| | u. mich öts von demselben scheiden | ↔ | Und mich nichts von demselben treiben . |
| | | | |
| 2 | <i>Coro (C₁, C₂, A, T_{1,2}, B_{1,2})</i> | | 2. |
| | Ich liebe Jesum voller Sehnen | | Ich liebe Jesum voller Sehnen |
| | u. wünsche stets um ihn zu seyn | | Und wünsche stets um ihn zu seyn. |
| | mir fällt bey meinen Liebes Thränen | | Mir fällt bey meinen Liebes-Thränen |
| | auch öts als Jesu Lieben ein | | Auch nichts / als Jesu Lieben ein. |
| | Drum soll sich ihm mein ganzes Leben | | Drum soll sich ihm mein ganzes Leben |
| | in wahrer Lieb u. Treu ergeben | | In wahrer Lieb und Treu ergeben |
| | | | |
| 3 | <i>Coro (C₁, C₂, A, T_{1,2}, B_{1,2})</i> | | 3. |
| | Ich liebe Jesum voller Seegen | | Ich liebe Jesum voller Seegen |
| | denn er schenckt mir das Himmelreich, | | Denn er schenckt mir das Himmelreich : |
| | ich will ihn in mein Herze prägen | | Ich will Ihn in mein Herze prägen/ |
| | so bin ich seiner Liebe gleich | | So bin ich seiner Liebe gleich : |
| | ich will ihn in die Seele sencken | | Ich will ihn in die Seele sencken/ |
| | u. ihm mich selbst auf ewig schencken | | Und ihm mich selbst auf ewig schencken. |
| | | | |

Jene Abweichungen zwischen Graupner- und Lehmstext, die nur bei einzelnen Stimmen auftreten (vgl. z. B. 1. Strophe, 3. Zeile: ... scheiden), wurden in der o. a. Übersicht nicht erfasst ; s. hierfür den Originaltext in der Breitkopf-Graktur .

¹⁸ Druckfehler im Lehmsschen Original (s. u.): soll statt soll

86



XVIII. Sonntagnach Trinitatis,

I.

Ich liebe IEsum voller Freuden/
Weil er mich gleichfalls treulich liebt;
Kein Kummer soll mich von Ihm scheiden/
In Ihm leb ich ganz unbetrübt/
Mein IEsus soll mein Leben bleiben/
Und mich nichts von demselben treiben.

2.

Ich liebe IEsum voller Sehnen
Und wünsche stets um ihn zu seyn.
Mir fällt bey meinen Liebes-Thränen
Nuch nichts / als IEsu Lieben ein.
Drum soll sich ihm mein ganzes Leben
In wahrer Lieb und Treu ergeben.

3.

Ich liebe IEsum voller Seegen/
Denn er schenckt mir das Him melreich:
Ich will Ihn in mein Herze prägen/
So bin ich seiner Liebe gleich:
Ich will ihn in die Seele sencken/
Und ihm mich selbst auff ewig schencken.

¹⁹ Lehms 1712-1713, S. 86

Quellen:

| | |
|-------------------------------------|--|
| <i>GB Darmstadt 1710</i> | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darin- nen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeligter Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/1238 ²⁰ |
| <i>GB Darmstadt- Perikopen</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GEESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> |
| <i>Katalog</i> | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek |
| <i>LB 1912</i> | Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de |
| <i>Lehms 1712–1713</i> | Lehms, Georg Christian: Das singende Lob Gottes In Einem Jahr-Gange Andächtiger und Gottgefälli- ger Kirch-Music Verfertiget Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel. 1712. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3720 <ul style="list-style-type: none"> • Auf der letzten Seite Angabe der Jahreszahl 1713 in Form eines lateini- schen und eines deutschen Chronogramms. • Ein Widmungsdatum fehlt. • Auf dem Vorsatzblatt [vor dem Titelblatt] befindet sich der handschriftli- che Eintrag Magdalena Sibylla LZ.Hessen mypa Darmstadt den 26 Novem- ber 1712 (Magdalena Sibylla Landgräfin zu Hessen manu propria ...; Magdale- na Sibylla [* 14.10.1671 in Vöhl, † 21.04.1720 in Bernstadt] war die Tochter des Landgrafen Georg III. von Hessen-Itter und damit die Cousi- ne des Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt [* 15.12.1667; † 12.9.1739])²¹ |
| <i>Noack</i> | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breit- kopf & Härtel, Wiesbaden, 1960 |
| <i>Noack CG- Kirchenmusiken</i> | Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken. Breitkopf & Härtel, Leipzig, 1916 |
| <i>Wikipedia</i> | WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de . |
| | |

²⁰ Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Hornburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

²¹ Private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 10.3.2010